

DAS MÖRIKE GEHT WÄHLEN

Juniorwahl zur Europawahl 2019

Mehr als eine halbe Million Schüler*innen an bundesweit 2.750 Schulen stimmten bei der Juniorwahl zur Europawahl 2019 in ganz Deutschland ab. Das MÖRIKE war das erste Mal eine dieser Schulen.

Katharina Bolkart und Nika Brezak aus der damaligen 10aG, jetzt Jahrgangsstufe 1, organisierten eine Woche als offizieller Wahlvorstand die Juniorwahl. „Es war interessant zu sehen, wie alle Schüler*innen plötzlich still wurden, wenn sie den Wahlraum betraten“, bemerkte Katharina. Es schien ihr, als wären sich die Teilnehmer*innen darüber bewusst, was ein Wahlakt bedeuten könne.

Demokratie Oben und erleben

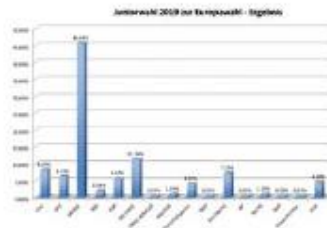
Die Juniorwahl zählt zu den größten Schulprojekten in Deutschland und wird bundesweit seit 1999 zu Europawahlen, Bundestagswahlen und Landtagswahlen durchgeführt. Bei der Juniorwahl geht es um das Üben und Erleben von Demokratie. Wie bei der „echten“ Europawahl gehen die Schüler*innen mit Wahlbenachrichtigung und Ausweis in das Wahllokal der Schule, wo die Wahlhelfer*innen Wählerverzeichnisse angelegt haben, die Stimmzettel ausgeben und später die Stimmen auszählen. Die Wahlhelfer*innen am MÖRIKE, zehn Schüler*innen der Klassen 7 bis 10, übernahmen aktiv Verantwortung und sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Wahl. „Schade ist, dass aufgrund der vielen Termine am Ende des Schuljahres nicht alle Stoffen abstimmen konnten“, so Nika nach der gemeinsamen Auszählungsrunde am Donnerstag vor der offiziellen Europawahl im Mai 2019. Dies würden die beiden Wahlvorsteherinnen bei der nächsten Wahl gerne ändern.

194 Schüler*innen von der 7. Klasse bis zur Jahrgangsstufe 2 aus der Realschule und dem Gymnasium gaben ihre Stimme bei dieser Juniorwahl ab. Der Wahlvorstand war sich am Wahlabend einig: „Diese Europawahl wird ziemlich spannend, mal schauen, wie sich das Ergebnis von unserem unterscheidet.“ Was die Juniorwahl gebracht habe?

Paola aus der 7bK antwortet darauf ganz klar: „Es hat Spaß gemacht und ich weiß jetzt besser, für was die Parteien stehen.“

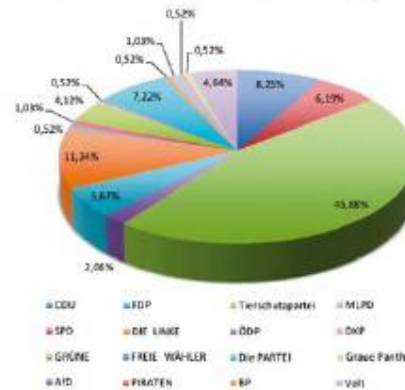
Nadine Winer

WAS DIE JUNIORWAHL GEBRACHT HAT? „ES HAT SPASS GEMACHT UND ICH WEISS JETZT BESSER, FÜR WAS DIE PARTEIEN STEHEN.“



Der Wahlvorstand: Katharina Bolkart und Nika Brezak (1. und 2. v.L.)

Juniorwahl 2019 zur Europawahl - Ergebnis



Gesamtergebnis der Juniorwahl zur Europawahl 2019 an der Schule ...

Anzahl der Wahlberechtigten	238
Anzahl der abgegebenen Stimmen	194
Darunter ungültig	3
Gültige Stimmen	191
Wahlbeteiligung	80,2%

Von den gültigen Stimmen entfielen auf die einzelnen Parteien:

Partei	Anzahl der Stimmen	Anteil in %
CDU	16	8,25%
SPD	11	5,17%
GRÜNE	89	45,88%
AID	4	2,06%
FDP	11	5,67%
Die LINKE	22	11,34%
FREE WÄHLER	1	0,52%
PIRATEN	2	1,03%
Tierschutzpartei	8	4,12%
ÖDP	1	0,52%
Die PARTEI	14	7,22%
BP	2	1,03%
MILPD	1	0,52%
DSP	1	0,52%
Grüne Panther	1	0,52%
USP	0	0,0%
Gesamtsumme	191	100,00%